

# Musikalischer Krimi für die Kleinen

**BLASORCHESTER FELDMUSIK NEUENKIRCH BEGEISTERTE MIT KINDERKONZERT**



Beim Kinderkonzert «Detektiv Allegro: Der zweite Fall» übernahm Schauspieler Andri Mischol den Part des Detektivs. Komponiert hat die Musikgeschichte Evi Güdel.

FOTO ROMAN BEER

**Am vergangenen Samstagmorgen fand im Pfarreiheim Neuenkirch das Kinderkonzert «Detektiv Allegro: Der zweite Fall» statt.**

Erwartungsfroh sass das Publikum im Pfarreiheim Neuenkirch, die Kinder vorne auf dem Boden vor der Bühne, die Erwachsenen auf Stühlen etwas weiter hinten. Detektiv Allegro (Andri Mischol), stilecht in Mantel und Schlapphut, betrat den Raum. «Schön, dass ihr da seid – aber wo ist das Blasorchester?» Schliesslich habe ihn Dirigent Roger Meier mitten in der Nacht um Hilfe gebeten – das Blasorchester werde nämlich in letzter Zeit von mysteriösen Sabotageakten heimgesucht.

Mit vereinten Kräften gelang es den Kindern und dem Detektiv schliesslich, die Musiker auf die Bühne zu locken. Und tatsächlich, beim Blasorchester stimmte so einiges nicht. Bei den Saxofonen waren die Klappen verbogen, bei den Posaunen die Züge mit Haarspray verklebt, und bei anderen Registern hatte jemand die Noten manipuliert. Unter tatkräftiger (und lautstarker) Mithilfe seines jungen Publikums gelang es Detektiv Allegro aber, alle Probleme zu lösen – und gleichzeitig jedes Instrument des Blasorchesters auf spielerische Art vorzustellen. Schliesslich fand Allegro auch den Übeltäter: Es war ein bunt gefiederter Papagei, der sich entschuldigte und dafür beim Schlussfurioso mitspielen durfte.

## **Spektakel zum Mitmachen**

Das «Kinderkonzert für Blasorchester und Detektiv» war keine Veranstaltung, bei der still und konzentriert der Musik gelauscht werden musste. Im Gegenteil, Zwischenrufe waren jederzeit erwünscht. Detektiv Allegro gelang es ausgezeichnet, das Interesse der Kinder zu wecken und spontan auf ihre Anregungen zu reagieren. Komponistin des unterhaltsamen Spektakels ist Evi Güdel-Tanner, langjährige Fagottistin des Blasorchesters. Zur abwechslungsreichen Musik liess sie sich in unterschiedlichen Stilrichtungen inspirieren wie Hip Hop, Marchmusik, Reggae, Samba oder Swing. Bleibt zu hoffen, dass bei den Kindern das Interesse an einem der Instrumente geweckt wurde.